

**Pressegespräch am 26.07.2023 in Stuttgart:**

**Umfrage zur wirtschaftlichen Situation sozialer Einrichtungen: Ergebnis –  
Konsequenzen - Forderungen**

**Statement Ulf Hartmann, Vorstand Finanzen und Mitgliederberatung des Paritätischen  
Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg**

**Die öffentliche Hand vernachlässigt ihre Finanzierungsverantwortung für unsere  
soziale Daseinsvorsorge**

**Finanzierungsproblematik:**

Für die Finanzierung der Angebote nahezu aller Mitgliedsorganisationen sind öffentliche  
Kosten- und Leistungsträger von höchster Bedeutung.

Und genau hier liegt das Problem: Die Kosten- und Leistungsträger gleichen die aktuellen  
Preissteigerungen bisher nahezu ausschließlich teilweise, gar nicht- oder zumindest noch  
nicht – aus.

**Finanzierungsstruktur unserer Träger**

Öffentliche Finanzierungen sind in rund 96 Prozent der Angebote relevant und finanzieren im  
Durchschnitt aller Angebote knapp 80 Prozent der Kosten (Median 85 Prozent):

Tatsächlich übernehmen die öffentliche Kosten- und Leistungsträger bisher in rund 72  
Prozent der Fälle nur teilweise bzw. gar nicht in 6,3 Prozent der Fälle. In 19,3 Prozent der  
Fälle ist die Frage der Kostenübernahme noch offen.

Die Nutzer\*innen und Einrichtungen selbst müssen einen zusätzlichen, relevanten  
Eigenbeitrag zum Ausgleich der Kostensteigerungen leisten, ohne den weitere Angebote  
eingeschränkt oder eingestellt werden müssten:

Konkret müssen die Nutzer\*innen in 58 Prozent der Fälle und Mitgliedsorganisationen in  
rund 79 Prozent der Fälle die Finanzierung der Angebote unterstützen.

**Wie können die Mitgliedsorganisationen die eingetretenen oder erwarteten  
Kostensteigerungen kompensieren?**

	N	Vollständig %	Teilweise %	Gar nicht %	Noch offen %
Die öffentlichen Kosten - / Leistungsträger übernehmen die Preissteigerungen	89	2,3	71,6	6,3	19,3

Klient*innen / Nutzer*innen leisten (höhere) Beiträge	77	4,0	54,0	34,2	7,8
Durch interne Einsparungen / Umschichtungen	86	8,3	70,6	7,0	14,1
Spenden	80	6,3	35,0	35,0	23,7

Stuttgart, 26.07.2023